

Absender

(Name und Anschrift des Antragstellers)

Schulstempel

Antrag auf Gewährung von Maßnahmen bei Leistungserhebungen

für dauerhaft beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler nach

Art. 52 Abs. 5 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes

(BayEUG) und der §§ 31-36 der Bayerischen Schulordnung (BaySchO)

(ohne Lese-Rechtschreib-Störung)

Ich/Wir beantrage/n für meine/unsere Tochter/unseren Sohn _____,

geboren am _____, Klasse _____,

Maßnahmen des

☐ Nachteilsausgleichs

☐ Notenschutzes. (Gewährte Notenschutzmaßnahmen werden im Zeugnis vermerkt.)

Dem Antrag liegen bei:

☐ **Fachärztliches Zeugnis** (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BaySchO) mit Angaben zu Art und Umfang und Dauer der Beeinträchtigung (evtl. mit Äußerungen der Ärztin/des Arztes zu Art und Umfang des von ihr/ihm als angemessen empfundenem Nachteilsausgleichs)

oder ggf.

☐ **Schwerbehindertenausweis** einschließlich zugrundeliegender **Bescheide, Bescheide der Eingliederungshilfe, Förderdiagnostische Berichte oder sonderpädagogische Gutachten** mit Angaben zu Art und Umfang und Dauer der Beeinträchtigung (§ 36 Abs. 2 Satz 3 BaySchO)

☐ **Falls vorhanden:** Weitere vorliegende Unterlagen (beispielsweise eine Stellungnahme des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes oder ein bereits vorhandener, ggf. weiterer Nachteilsausgleich/ Notenschutz)

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten/
der Schülerin/des Schülers
